

Information zum Datenschutz gem. Art 13 DSGVO

Sehr geehrte:r Teilnehmer:in,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig, weshalb wir Sie an dieser Stelle gerne informieren, zu welchem Zweck die Universität Ulm Ihre Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Ihnen bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten zustehen.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist gem. Art. 4 Abs. 7 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) die

Universität Ulm
89069 Ulm
Telefon +49 (0)731/50-10
Telefax +49 (0)731/50-22038

Die Universität Ulm ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die durch den Präsidenten Prof. Dr.-Ing. Michael Weber (praesident(at)uni-ulm.de) oder durch den Kanzler Dieter Kaufmann (kanzler(at)uni-ulm.de) vertreten wird.

Bei Fragen rund um den Datenschutz wenden Sie sich bitte an dsb(at)uni-ulm.de oder senden einen Brief mit dem Zusatz "Datenschutzbeauftragte" an die o. g. Adresse.

2. Datenkategorien, Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir sind ein Studienteam der Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie des Instituts für Psychologie und Pädagogik an der Universität Ulm. Um Sie und Ihre Rehabilitationseinrichtung bei einer umfangreichen und fundierten Diagnostik zu unterstützen, haben wir RehaCAT+ ein Computer- und webbasiertes Testsystem mit adaptiven Testverfahren, entwickelt.

Mittels Befragungen werden verschiedene sensible Routine Daten erhoben. Alle Daten werden ausschließlich pseudonymisiert unter Ihrer Reha-ID abgespeichert. Ihr Name und andere personenidentifizierbaren Datenpunkte sind nicht in den Daten enthalten. Die Daten sind während der Erfassung und Speicherung durchgängig pseudonymisiert und zur Analyse anonymisiert (Löschung der Reha-ID).

Kategorien von Daten / Grund zur Datenerfassung	Art der Erhebung und/oder Operationalisierung
Soziodemografische Daten	
Angaben zu soziodemografischen Merkmalen	Selbstauskunft/ Alter, Geschlecht, Nationalität, Bildungsstand
Zustimmung zur Studie	Digital gegebene Einverständniserklärungen

Krankheits-/ Behandlungsbezogene Variablen / Beschreibung der Stichprobe, Moderatoranalysen	
Aufnahmedatum, Entlassungsdatum. Art der Durchführung, Besondere Behandlungsformen, Diagnosen, Diagnose Sicherheit, Behandlungsergebnis, Krankheitsursachen, Entlassungsform, Arbeitsfähigkeit, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Arbeitsunfähigkeit bei Aufnahme, Weitere Empfehlungen oder Weiterbehandlungen, Bezeichnung der letzten sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit und zeitlicher Umfang, KTL-Codes, Dauer und Anzahl der Behandlungen, Anamnese, Aufnahmebefunde, Reha-Prozess und -Ergebnis, Empfehlung für weiterführende Maßnahmen	extrahiert aus Entlassungsbericht
Psychologische Variablen / Erfassung des Gesundheitszustands zur Beantwortung der Forschungsfragen	
Verschiedene validierte psychologische Fragebögen und Interviews in deutscher Sprache	Selbstauskunft
Weitere Konstrukte / Beantwortung der Gesundheitsökonomischen Fragestellung und Kosteneffektivität	
Gesundheitsökonomie	Selbstauskunft
IDs/ Codes / Pseudonymisierung der Daten, Verknüpfung zwischen Datensätzen	
Reha-ID	Von Klinikmitarbeitenden erstellt und ausgeteilt
Bankinformationen	
Bankinformationen zur elektronischen Überweisung der Vergütung	Selbstauskunft/ IBAN Nummer sowie Name des Besitzers eines Kontos der Wahl

Die Erhebungen erfolgen zu Studieneinschluss, kurz vor der Reha-Entlassung sowie 6 und 12 Monate nach der Entlassung. Wir erfassen zu Studienbeginn Ihre E-Mail-Adresse, um Sie zu den späteren Messzeitpunkten (nach 6 und 12 Monaten) an die Teilnahme zu erinnern. Die Speicherung der E-Mail Adresse erfolgt getrennt von den Gesundheitsdaten. Eine Zuordnung ist nicht möglich. Ihre Gesundheitsdaten liegen durchgängig nur in pseudonymisierter Form vor. Die

separat gespeicherten E-Mail Adressen werden direkt nach dem Absenden der Erinnerungsmail gelöscht.

Wenn Sie an der 6 und 12 Monatsbefragung teilnehmen, würden wir Sie gerne jeweils für Ihren Aufwand mit 20 Euro entschädigen. Die Aufwandsentschädigung kann nur elektronisch überwiesen werden. Damit dies möglich ist, werden Sie gebeten am Ende der Befragungen Ihre Bankdaten (IBAN und Name) sowie Ihre Reha-ID (benötigt als Berechtigungsnachweis gegenüber dem Förderer) anzugeben. Diese Daten werden in einer separaten Datenbank erfasst und verschlüsselt abgespeichert. Es erfolgt keine Verknüpfung zu den Gesundheitsdaten, sodass Letztere durchgehend pseudonymisiert sind. Alle Bankdaten werden nach der Überweisung der Aufwandsentschädigung nicht wiederherstellbar gelöscht.

Zuletzt werden die Klinik-Entlassungsberichte in geschwärtzter, pseudonymisierter Form (mit Reha-ID) an die Universität Ulm weitergeleitet.

Wir verarbeiten die oben beschriebenen personenbezogenen Daten, um aus ihnen Informationen zur Durchführbarkeit, (Kosten-)Effektivität, Akzeptanz, Optimierungspotenzialen, möglichen Risiken und Nebenwirkungen und beteiligten Variablen beim Einsatz eines webbasierten Testsystems mit Handlungsempfehlungen und Dokumentationshilfen zu gewinnen.

2.1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Teilnahme an der Studie ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs.1lit.a DSGVO sowie Art. 9 Abs. 2a EU-DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Durchführung der Studie ist Art. 6 Abs. 1 lit. e in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit § 13 Abs.1 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg

3. Speicherung Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange wie es für die Durchführung der Studie (01/2022 bis 12/2024) erforderlich ist gespeichert.

Kontakt Daten sowie die Kodierliste, die der Zuordnung zu personenbezogenen Angaben innerhalb der Klinik dient, werden nach Beendigung der Studie (letzte:r Teilnehmer:in hat die letzte Befragung durchlaufen) gelöscht. Dies wird maximal drei Jahre nach Studienbeginn erfolgen.

Die Kodierliste, welche ihre Reha-ID mit ihrem Klarnamen in einer Datei verknüpft, wird nach Beendigung der Studie nicht wieder herstellbar gelöscht. Nach Vernichtung der Kodierliste liegen die Daten nur noch in vollständig anonymisierter Form vor und ein Rückschluss auf die einzelnen Teilnehmenden ist dann nicht mehr möglich, selbst für die Kliniken. Diese Daten werden anonymisiert zur wissenschaftlichen Auswertung verwendet. Alle an der Untersuchung beteiligten Personen sind zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet. Die Studiendauer beträgt 22 Monate, hinzukommt die Möglichkeit einer Verlängerung bei entsprechender Anschlussfinanzierung.

Sämtliche Forschungsdaten werden für zehn Jahre nach Abschluss der Studie aufbewahrt und gegebenenfalls anonymisiert über eine Internet-Datenbank (zu Replikationszwecken oder Sekundäranalysen) öffentlich zugänglich gemacht oder an Dritte zu ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken (z.B. zu Fragestellungen, die besondere Auswertungsfähigkeiten benötigen; Zusammenführen mehrerer Datensätze für Metaanalysen; Reanalysen der

Studienergebnisse durch unabhängige Forschungseinrichtungen zur Absicherung guter wissenschaftlicher Praxis) weitergegeben.

Die Daten der Befragungen werden mittels des Computer- und webbasierten Testsystems RehaCAT+ erhoben und auf einem externen dedizierten Server (gehostet bei einem TÜV-zertifizierten Rechenzentrum nach ISO 27001 in Deutschland gespeichert. Die angegebene E-Mail-Adresse wird in einem getrennten E-Mail-System, das keine Rückschlüsse auf die Gesundheitsdaten zulässt, gespeichert und nach Absenden der letzten Erinnerungsmail umgehend gelöscht.

Sie können nach der 6 und 12 Monatsbefragung eine Aufwandsentschädigung von 20€ pro Befragung erhalten. Hierfür werden Sie am Ende der Befragungen zu einer separate Umfrage auf der LimeSurvey-Befragungsplattform weitergeleitet. LimeSurvey CE wird durch den Dienstleister LimeSurvey Consulting (<https://survey-consulting.com/>) auf einem europäischen Server gehostet. Auf LimeSurvey müssen Sie Ihre Kontoverbindung (IBAN und Name) sowie Ihre Reha-ID angeben. Die Reha-ID wird als Berechtigungsnachweis für die Aufwandsentschädigung gegenüber des Förderers benötigt. Die Datenexporte werden auf CloudStore durch eine Software „Cryptomator“ (<https://cryptomator.org/>) nach AES-256 verschlüsselt gespeichert. Sämtliche der im Rahmen der wissenschaftlichen Untersuchung erhobenen Daten werden vertraulich behandelt. Nur die Studienleitung und -koordination hat zu allen Zeitpunkten Zugriff auf die Daten und kann Datenexporte vom LimeSurvey Server durchführen. Die elektronische Überweisung der Aufwandsentschädigung wird über die Drittmittelverwaltung der Universität Ulm durchgeführt. Nach der Überweisung der Aufwandsentschädigung werden die Daten im Studienteam nicht wiederherstellbar gelöscht. Entsprechend der rechtlichen Rahmenbedingungen (Aufbewahrungsbestimmungen der Landeshaushaltsordnung (Anlage 7 zu VV Nummer 19.3 zu §§ 70 bis 79 LHO)) werden die folgenden Daten in der Drittmittelverwaltung für 10 Jahre archiviert: Name, Vorname, Ort des Zahlungsempfängers, Bankverbindung, Zahlungsbetrag, Verwendungszweck.

4. Empfänger Ihrer Daten

Im Rahmen der Studie werden Ihre Daten von der Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie am Institut für Psychologie und Pädagogik der Universität Ulm verwendet. Es haben nur diejenigen Personen innerhalb der Universität Zugriff auf Ihre Daten, die dies für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Studie benötigen.

Zu keinem Zeitpunkt können Krankenversicherungen/ Leistungserbringer oder Arbeitgeber individualisierte Studiendaten einsehen.

Verantwortliche und Zuständigkeit	Form der vorliegenden Daten	Weg der Übermittlung
Universität Ulm, Studienleitung	Alle Forschungsdaten (Soziodemographische Daten, Krankheitsbezogene	Datenerhebung via des Testsystems RehaCAT+

	und Psychologische Daten, Gesundheitsökonomische Daten, Nutzungsdaten)	
	E-Mail-Adresse (zur Kontaktaufnahme nach 6 und 12 Monaten)	Erhebung, Speicherung und automatische Absendung der Erinnerungen zur Nachsorgeerhebung via eines separaten E-Mail Systems
	Bankinformationen zur elektronischen Überweisung der Aufwandsentschädigung, sofern Sie hierzu eingewilligt haben	Erhebung der notwendigen Bankdaten via LimeSurvey im Anschluss an die Nachsorgeerhebung

5. Ihre Rechte als betroffene Person

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen stehen folgende Rechte zu:

- Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO),
- unrichtige Daten berichtigen zu lassen (Art. 16 DSGVO),
- unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 17, 18 DSGVO),
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten einzulegen (Art. 21 DSGVO),
- Ihre Daten an andere von Ihnen bestimmte Stellen übertragen zu lassen (Art. 20 DSGVO). Dazu ist eine gesonderte Einwilligung erforderlich.

Sie haben zudem das Recht, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg.